



Institut für
technische Literatur

[i]m Fokus

Das Kundenmagazin von itl



Sprache im Wandel

Kontrollierte Sprache in der technischen Redaktion

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Kunden!

Neue Kleider für itl: Mit der Neuordnung der Geschäftsfelder und einem damit verbundenen neuen Webauftritt positioniert sich itl als Full-Service-Dienstleister für Technische Dokumentation und Übersetzung.

Wir bieten Ihnen ein erweitertes Leistungsspektrum mit Übersetzungsdienstleistungen, Technischer Dokumentation, Produkt- & Prozesslösungen sowie Wissenslösungen in allen Prozessschritten der technischen Informationsverarbeitung.

Mit der vorgenommenen Neuordnung werden wir den zukünftigen Anforderungen an Dienstleister in der Technischen Dokumentation und Übersetzung gerecht. Begleitend dazu ermöglichen wir Ihnen, durch unseren neuen Webauftritt das itl-Geschehen tagesaktuell zu verfolgen.

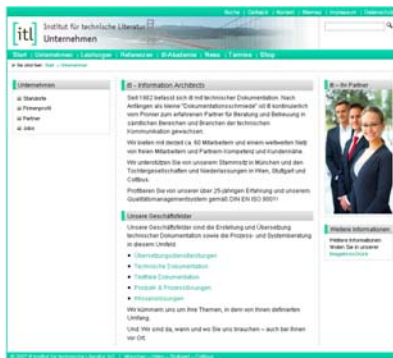
Kommunikation mit unseren Kunden ist uns sehr wichtig! Um dies zu unterstreichen, beleuchten wir mit unserem Kundenmagazin [i]m Fokus ab sofort alle drei Monate neueste Entwicklungen in der technischen Redaktion und Übersetzungsbranche. Weiterhin wollen wir Sie über die Weiterentwicklung unseres Unternehmens informieren.



Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Christine Wallin-Felkner

Unsere neue Website

Von statischer Website zum dynamischen Info-Portal



Das Content-Management-System Typo3 macht Ihnen jetzt eine aktuellere und weit aktivere Teilnahme an den itl-Leistungen, -Neuigkeiten und -Aktivitäten möglich. Verbunden damit bieten wir Ihnen als attraktiven Zusatznutzen:

- zahlreiche FrameScripts zum freien Download
- komprimierte Wissenslösungen durch den Zugriff auf itl-Veröffentlichungen der letzten Jahre
- einen auf Kundeninteressen zugeschnittenen News-Bereich.

Dokumentation und Schulung aus einer Hand

Die neue itl-Lösung des „Instructional Designers“

Im Zuge einer Produkteinführung fallen meist hohe Kosten für die Erstellung von Technischer Dokumentation, Trainingsunterlagen und Schulungen an. Diese Kosten können darauf zurückgeführt werden, dass die Inhalte für die Dokumentation und für die Trainings oft mehrfach generiert werden, da meist mehrere unterschiedliche Personen im Projekt involviert sind. Unser neues Konzept des

Instructional Designers verbindet diese Aufgaben in einer Person. Damit wird die Trennung der Aufgaben zwischen den Bereichen der Technischen Dokumentation und des Trainings aufgehoben. Die Vorteile sind offensichtlich: schnelle Umsetzung, kostengünstige Erstellung, durchgehende Konsistenz, qualifizierte Trainings, reduzierter Support.

Neue Gesichter bei itl

Verstärkung des itl-Teams

Aufgrund des gestiegenen Auftragsvolumens wachsen wir weiter und freuen uns, wieder neue Mitarbeiter in München und Wien begrüßen zu dürfen:

itl München:
Veronika Herrmann, Office Management;

Davide Parisi, Projektmanager im Übersetzungsbereich

itl Österreich:
Maria Lanthaler, technische Redakteurin;
Griselda Sanz, Projektmanagerin im Übersetzungsbereich

itl in Kürze

++ neue Version des Redaktionssystems docuglobe 5 ab sofort bei itl beziehbar ++
itl crossAuthor für FrameMaker – eine Entwicklung für kontrollierte Sprache auf dem Markt erhältlich ++ itl wird across-Systemintegrator ++

Unterstützen Sie zusammen mit itl die Pfnennigparade

Die Pfnennigparade fördert körperbehinderte Menschen und bietet Perspektiven. Denn: ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Integration bedeutet Lebensqualität.

www.pfnennigparade.de

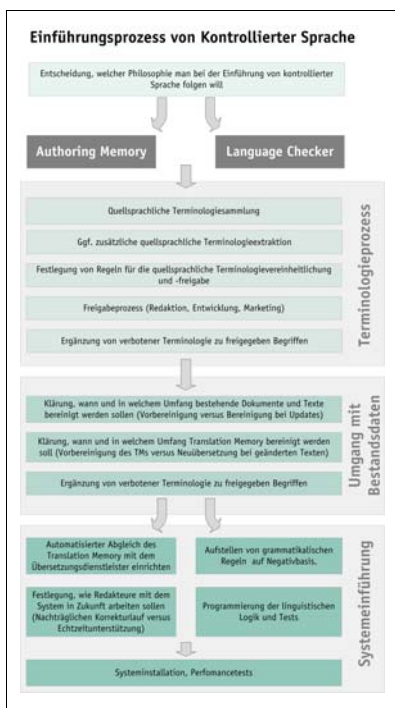


Kontrollierte Sprache – Sprache im Wandel

Kontrollierte Sprache ist ein Ansatz, der bereits seit fast 50 Jahren in der Diskussion und vereinzelt auch im Einsatz ist. Erst durch die Verfügbarkeit von technischen Systemen konnte Kontrollierte Sprache sinnvoll realisiert und neben Sprachqualität auch Prozesseffizienz erreicht werden.

Kontrollierte Sprache – wofür?

Ursprünglich stand bei „Kontrollierter Sprache“ die Verbesserung der Textverständlichkeit im Vordergrund. Texte sollten so formuliert werden, dass sie insgesamt einfacher lesbar und leichter verständlich sind und auch bei einmaligem Lesen gleich verstanden werden. Damit sollte die Produktbedienung und aus Benutzersicht auch die Qualität des Produkts erhöht werden. Gleichzeitig erhoffte man sich eine Erhöhung der Rechtssicherheit durch Vereinheitlichung.



Seit der parallelen Dokumentenbearbeitung durch mehrere Redakteure stellt sich darüber hinaus die Frage der stilistischen Vereinheitlichung des geschriebenen Textes. Erst in letzter Zeit werden auch Kostenersparnisse durch „Kontrollierte Sprache“ erhofft. Deren Einsparpotenzial liegt in erster Linie nicht im Redaktions-

prozess selbst, sondern vor allem im nachgelagerten Übersetzungsprozess. Inkonsistente, fehlerhafte und unverständliche Texte verursachen zusätzliche Kosten bei der Übersetzung, Aufwand für Übersetzerrecherchen, verlängerte Übersetzungsdurchlaufzeiten und aufwändigere Korrekturprozesse.

Systeme, die Sie unterstützen können

Die aktuellen Systeme für Kontrollierte Sprachunterstützung basieren auf zwei grundsätzlich unterschiedlichen Ansätzen. Beiden Ansätzen ist gleich, dass sie in die auf dem Markt gängigen Editoren und Satzsysteme integriert werden können und eine Terminologieprüfung beinhalten.

Die so genannten „Language Checker“ bauen auf der Logik des Negativausschlusses und der regelbasierten Satzkontrolle auf. Über Negativkriterien werden allgemeinsprachliche Wörter, Fachbegriffe und vor allem syntaktische Muster beschrieben, die nicht benutzt werden sollen. Die linguistische Prüfung erfolgt durch einen nachgelagerten Batch-Lauf. Die Systeme enthalten eine eigene Terminologiekomponente. Terminologie, die bereits in Übersetzungssystemen verwaltet und gepflegt wird, muss über Schnittstellen ausgetauscht werden.

Im Gegensatz zu den Language Checkern baut der alternative Ansatz über sogenannte Authoring-Memory-Systeme darauf auf, schon einmal erstellte Inhalte konsequent auf Satzebene wieder zu verwenden, um so dokumentationsübergreifende Konsistenz zu erreichen. Sätze, die bereits einmal erfasst wurden, werden automatisch beim Schreiben gefunden und können per Mausklick aus einem Satzspeicher übernommen werden. Unzulässige Terminologie wird als solche dem Redakteur zurückgemeldet und

kann ggf. gegen korrekte Definitionen ausgetauscht werden. Die Authoring-Memory-Systeme greifen dabei auf die bereits vorhandene Terminologiekomponente von Übersetzungssystemen zu. Die Terminologieverwaltung und -pflege findet also nur in einem System statt. Der Prüflauf der Authoring-Memory-Systeme erfolgt also in Echtzeit als interaktive Rückmeldung beim Schreiben oder als nachträglicher Batch-Lauf.

Nutzen

Das Einsparpotenzial, das durch die verschiedenen Systeme realisiert werden kann, liegt schätzungsweise bei ca. 20% der Übersetzungskosten. Konkrete Zahlen konnten aufgrund der „jungen“ Technik noch nicht in der Praxis evaluiert werden. Die Verbesserungen durch beschleunigte Lektoratsprozesse, weniger Rückfragen und reduzierten Supportaufwand bringen vermutlich noch einmal vergleichbare Einsparungen mit sich.



Autor: Ulrich Schmidt
ulrich.schmidt@itl.eu

Dieser Beitrag ist ein Auszug des Fachartikels „Kontrollierte Sprache: Einsparpotenziale ausschöpfen“ in der Zeitschrift Produkt Global 2/2007.

Den vollständigen Artikel finden Sie auf unserer Website: www.itl.eu

itl-Termine

Abendveranstaltungen bei itl: Zeigen statt schreiben

Verständliche Anleitungen und Instruktionen innerhalb weniger Stunden weltweit verfügbar machen: eine Vision, die mit Utility-Filmen erreicht wird. Thomas Emrich, unser Experte für textfreie Dokumentation, erläutert nicht nur die Theorie, sondern zeigt auch konkrete Umsetzungsbeispiele aus der Praxis.

- 23.05.2007 München
- 13.06.2007 Stuttgart

CE Tage bei itl

Benötigen Sie aktuelle Informationen zum Themenbereich CE-Zertifizierung, Technische Dokumentation, Gefahrenanalyse? Dann ist unsere Reihe praxisnaher Seminare das Richtige für Sie. itl-Partner Dipl.-Ing. Ulrich Winkler informiert an drei aufeinander folgenden, auch unabhängig voneinander buchbaren Tagen über alle relevanten Aspekte:

- 13.6.2007: Infotag CE-Zertifizierung
- 14.6.2007: Betriebsanleitungen richtlinien- und normenkonform erstellen
- 15.6.2007: Gefahrenanalyse und Risikobeurteilung für Maschinen

itl bei der Localization World in Berlin

Besuchen Sie uns bei der Localization World Conference am 19.–21. Juni 2007 in der across Partner Area an Stand 16/17.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.itl.eu

Bericht aus den Niederlassungen

Technologiezentrum Cottbus



Mit der Implementierung des Technologiezentrums Cottbus bauen wir unsere technische Produktion für Übersetzung und Technische Dokumentation aus. Schwerpunkte in Cottbus sind die DTP-Bearbeitung von Übersetzungsaufträgen, die technische Betreuung und Aussteuerung von across-Übersetzungsaufträgen sowie die technische Umsetzung von Online-Hilfen.

Durch die Bündelung von technischem Spezial-Know-how an einem Standort reagiert itl auf die in Zukunft zu erwartenden zunehmenden technischen Anforderungen und ermöglicht so automatisierte effiziente Produktionsprozesse.

Ansprechpartner: Herr Thomas Euchner, thomas.euchner@itl.eu

Wussten Sie schon ...

... dass es kontrollierte Sprache bereits seit 1930 gibt und von Charles K. Ogden erstmals erdacht wurde?

... dass itl dieses Jahr seinen 25. Geburtstag feiern wird? Feiern Sie mit! Wir informieren Sie rechtzeitig wo und wann.

... dass ein Liter Druckertinte eines Markenherstellers mehr kostet als ein Liter Chanel No. 5 ?

Vorschau: Textfreie Dokumentation

Über Utility-Filme in der Technischen Dokumentation wird zur Zeit viel gesprochen. Immer mehr Firmen prüfen die Einsatzmöglichkeiten für den Wissenstransfer ohne Worte. Was verbirgt sich hinter diesem Schlagwort? Was ist wirklich neu? Was müssen Firmen bei der Entscheidung für dieses Medium beachten?

In unserer nächsten Ausgabe von [i]m Fokus beschreiben wir Möglichkeiten und Grenzen, Unterschiede zu klassischen Videofilmen und berichten über Beispiele aus der Praxis.



Impressum

Herausgeber

itl, Moosacher Straße 14, 80809 München
www.itl.eu, service@itl.eu

Niederlassungen

itl AG (Zentrale Deutschland)
Moosacher Str. 14, D-80809 München
+49 89 89 26 23-0

itl GmbH Österreich
Lerchenfelder Gürtel 43, A-1160 Wien
+43 1 40 20 523-0

itl AG Stuttgart
Ludwigstraße 26, D-70176 Stuttgart
+49 711 6 69 78-42

itl Technologiezentrum GmbH
Hubertstraße 24, D-03044 Cottbus
+49 355 2 88 95 90

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Copyright 2007. Alle Rechte vorbehalten.

itl – Ihr Full-Service-Dienstleister

- Übersetzungsdienstleistungen
- Technische Dokumentation
- Produkt- & Prozesslösungen
- Wissenslösungen